

Integrierte Leitstelle Freiburg: Einsatzleit- und Kommunikationssystem ASGARD offiziell in Betrieb

Anfang Mai wurde das Einsatzleit- und Kommunikationssystem der integrierten Leitstelle (ILS) Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald offiziell in Betrieb genommen: Das hochmoderne Kommunikationssystem ASGARD gewährleistet dank seiner hohen Flexibilität und Ausfallsicherheit sowie der vielfältigen Integrationsmöglichkeiten in Infrastrukturen ein professionelles Kommunikationsmanagement sowie die Anbindung an den Digitalfunk.

Das vollständig redundante, auf Voice over IP (VoIP) basierende Kommunikationssystem ASGARD der Firma Frequentis integriert alle Kommunikationsmittel einer Leitstelle in eine Anwendung und ermöglicht dadurch eine einheitliche, für die Bedürfnisse moderner Sicherheitszentralen optimierte, schnelle und vor allem sichere Bedienung. Die komplexe Technik im Hintergrund verschwindet hinter einer individuell konfigurierbaren Bedienoberfläche, ein integriertes Dokumentationssystem rundet das Allround-Paket der Lösung ab.

Diese Systemlösung kommt nun auch in der ILS Freiburg, einer gemeinsamen Einrichtung der Stadt Freiburg, des Landkreises Breisgau- Hochschwarzwald und dem DRK Kreisverband Freiburg, zum Einsatz. Diese Leitstelle ist zuständig für die Alarmierung der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Bevölkerungsschutzes mit einer Einsatzfläche von ca. 1.531 km² und ca. 489.000 Einwohnern. Täglich werden dort durchschnittlich rund 1.000 Anrufe und 240 Einsätze bearbeitet.

Als Generalunternehmer – die Beauftragung erfolgte im November 2019 – lieferte Frequentis das Kommunikationssystem ASGARD mit Anbindung an den landeseinheitlichen Digitalfunk-Konzentrator inklusive Rückfallebenen sowie das Einsatzleitsystem (iSE COBRA 4) inklusive Schnittstellen zu vorhandenen und neuen technischen Subsystemen sowie die Technik für den Einsatzleitwagen (ELW2). Mit der Erneuerung der bestehenden Leitstellentechnik am Standort der Hauptfeuerwache Freiburg sowie der Ersatznotrufabfragestelle im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wurde ein innovatives Redundanzkonzept realisiert.

„Trotz pandemiebedingter Einschränkungen konnte die Neuausstattung der ILS Freiburg im Zeitplan abgeschlossen werden. Mit dem neuen innovativen System sind die Stadt Freiburg, das DRK Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald nun optimal auf künftige Anforderungen an Integrierte

Leitstellen und kommende Großschadenslagen vorbereitet“, sagt Henning Schmidpott, technischer Leiter der Projektgruppe in der ILS Freiburg, zur erfolgreichen Inbetriebnahme.

Jürgen Kreß, ASGARD-Vertriebsleiter bei Frequentis Deutschland: „Mit ASGARD haben wir ein optimales Produkt für die vielfältigen Aufgaben in der BOS-Leitstelle entwickelt. Dabei ist uns wichtig, dass neueste technologische Errungenschaften einfließen, um im Ernstfall rascher und effektiver agieren zu können. Daher freut es uns besonders, dass sich bereits so viele Kunden für unsere Lösung entschieden haben: ASGARD ist bereits bei knapp 40 Leitstellen in Deutschland im Einsatz.“

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 35.000 Arbeitsplätzen und in rund 150 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Dispatcher-Arbeitsplätzen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde mit weltweit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301